



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten in Dessau-Roßlau

Am Mittwochmorgen, dem 07.08.2024, kam es nach Störungen des öffentlichen Friedens durch das Androhen von Straftaten zu Polizeieinsätzen an zwei Grundschulen in Dessau-Roßlau.

Den Einsätzen an den Schulen in der Mauerstraße und der Friederikenstraße vorausgegangen war der Eingang einer Email mit bedrohlichem Inhalt im Email-Postfach der Schulen. Die Schulgebäude beider Schulen wurden daraufhin geräumt, bzw. keine Personen eingelassen (die Mitteilung erfolgte noch vor Schulbeginn).

Durch die eingesetzten Polizeibeamten erfolgte, auch unter Hinzuziehung eines Sprengstoffspürhundes, die Absuche der Objekte. Dabei wurden keinerlei Sprengmittel aufgefunden.

Der Schulbetrieb wurde sodann an beiden Schulen wiederaufgenommen.

Zwischenzeitlich liegen Hinweise auf ein überregionales Versenden der Droh-Email vor. Weitere Schulen in Sachsen-Anhalt, sowie auch im Bundesgebiet, haben nach ersten Erkenntnissen gleichlautende Emails erhalten. Von einer Ernsthaftigkeit ist derzeit nicht auszugehen.

Die Ermittlungen zum Urheber der Email wurden aufgenommen und dauern an.

Robin Schönherr
Pressesprecher

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300
Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de